

PROGRAMM

13.00 - 14.00 Uhr
Mittagsbuffet

14.00 - 14.15 Uhr
Begrüßung durch Volker Ratzmann, Dienststellenleiter der Landesvertretung Baden-Württemberg

14.15 - 14.45 Uhr
Die Digitalisierung der Energiewende im Spannungsfeld digitaler Cyber-Angriffe - Claudio Wolff, Cyberabwehr-Zentrum Hewlett-Packard

14.45 - 16.15 Uhr
1. Durchgang der parallel stattfindenden Workshops

16.15 - 16.45 Uhr
Kaffeepause

16.45 - 18.15 Uhr
2. Durchgang der parallel stattfindenden Workshops

18.15 - 18.30 Uhr
Pause

18.30 - 19.15 Uhr
Keynote „Vernetzung im Energiesektor – Voraussetzung für eine erfolgreiche Energiewende“ von Dr.-Ing. Rainer Kallenbach, CEO von Bosch Software Innovations GmbH

ab 19.15 Uhr
Energiepolitisches Get-together im Garten der Landesvertretung Baden-Württemberg

Anmeldung

Anmeldung
Bitte melden Sie sich bis zum 5.09.2015 per Mail über sommerakademie2015@lvtberlin.bwl.de an. Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung Name, Anschrift und die Organisation an. Eine Teilnahme ist nur nach Erhalt einer Anmeldebestätigung möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Die Teilnahme ist an der gesamten Veranstaltung sowie nur an Teilen möglich. Bitte beachten Sie, dass die Workshops jeweils 90 Minuten dauern und dann inhaltsgleich wiederholt werden.

Ansprechpartner:
Tobias Rohrberg
Beauftragter für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Landesvertretung Baden-Württemberg
Tiergartenstr. 15
10785 Berlin
Tel.: 030 25456 - 233
sommerakademie2015@lvtberlin.bwl.de

Anfahrt zur Landesvertretung Baden-Württemberg, Tiergartenstraße 15, 10785 Berlin: *Mit der Bus-Linie 200, Haltestelle Tiergartenstraße; Von S-/U-Bahn Potsdamer Platz Richtung Zoologischer Garten; Von S-/U-Bahn Zoologischer Garten Richtung Michelangelostraße*



„Gestatten, Baden-Württemberg.
Landesvertretung in Berlin.“

Gestatten, baden-württembergische Sommerakademie 2015



Quelle: Can Stock Photo Inc.

Die Digitalisierung der Energiewende

15. September 2015

Landesvertretung Baden-Württemberg,
Tiergartenstraße 15, 10785 Berlin



Baden-Württemberg
VERTRETUNG DES LANDES BEIM BUND

VORWORT

Die digitalen Chancen verändern sukzessiv die Gegebenheiten der Energiewirtschaft. Konsument und Produzent verharren nicht länger in ihren stereotypen Rollen, sondern vernetzen sich zunehmend, um Synergien zu erzielen. Ehemals passive Kunden werden somit zu handelnden Akteuren. Neue Geschäftsmodelle entstehen.

In der bereits dritten Auflage unserer baden-württembergischen Sommerakademie wenden wir uns der Digitalisierung der Energiewende zu und legen den Fokus auf die stetig zunehmende Vernetztheit unserer Gesellschaft. Wir beleuchten die zahlreiche Chancen und Herausforderungen sowie die Risiken für die Energiewende.

Damit bieten wir für Sie - die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den politiknahen Institutionen der Bundeshauptstadt - einen facettenreichen energiepolitischen Impuls, verbunden mit der Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen.

Gestatten, Ihr

Peter Friedrich
Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten

VORTRÄGE

14.15 - 14.45Uhr

Die Digitalisierung der Energiewende im Spannungsfeld von Cyber-Angriffen, Claudio Wolff, Leiter des Cyberabwehr-Zentrums von Hewlett-Packard

18.30 - 19.15 Uhr

Keynote „Vernetzung im Energiesektor – Voraussetzung für eine erfolgreiche Energiewende“ von Dr.-Ing. Rainer Kallenbach, CEO von Bosch Software Innovations GmbH

WORKSHOPS

In der Workshop-Phase kann in zwei Durchgängen aus vier parallel stattfindenden Modulen gewählt werden.

Workshop I

14.45—16.15 Uhr und 16.45—18.15 Uhr

Energieeffizienz durch Digitalisierung in Wirtschaft und Industrie - Wie hoch ist das Einsparpotential ?

Die deutsche Wirtschaft hat bereits enorme Fortschritte im Bereich der Energieeffizienz erreicht. Die Grenzkosten weiterer Maßnahmen werden immer größer. Welches Potenzial und welche Handlungsoptionen eröffnet die Digitalisierung in den Bereichen Produktion, Strom und Wärme?

Referentinnen und Referenten: u.a. mit Dr. Hartmut Versen, Bundeswirtschaftsministerium; Dipl.-Ing Peter-Josef Jeuk, **Geschäftsführer MST BW**

Workshop II

14.45—16.15 Uhr und 16.45—18.15 Uhr

Der flexible Verbraucher – die Marktmacht der neuen Energiewelt?

Wie können die technischen Vorteile in Einklang mit Datenschutzrichtlinien und Missbrauchsbedürfnissen gebracht werden? Verbraucherschutz, Datentransparenz, Cyberkriminalität und die soziale Aspekte der Energiewende gilt es im Gesamten zu berücksichtigen und in die Balance zu bringen. Optimierte Digitalisierung nur den Verbraucher?

Referentinnen und Referenten: u.a. mit Dr. Barbara Praetorius, stellvertretende Direktorin der Agora Energiewende

Workshop III

14.45—16.15 Uhr und 16.45—18.15 Uhr

Digital vernetzt, multimodal unterwegs - Innovationen für den ÖPNV

Die Digitalisierung verändert nicht nur unseren Lebensalltag sondern auch unsere Art unterwegs zu sein. Die Energiewende im Verkehr wird ohne die Segnungen der Digitalisierung nicht Realität. Wir beleuchten Nutzen und Grenzen der neuen Technologien für den Verkehr von Morgen und fragen nach den richtigen Wegen, damit möglichst Viele in den Nahverkehr umsteigen.

Referentinnen und Referenten: u.a. Rainer Gessler, MVI Baden-Württemberg; Prof. Dr. Stephan Rammler, **Institut für Transportation Design HKB Braunschweig**

Workshop IV

14.45—16.15 Uhr und 16.45—18.15 Uhr

Smart City - Mehr Lebensqualität mit weniger Energie?

Die Digitalisierung ist das Werkzeug, um Ressourcen zu schonen, Innovationen voranzutreiben und **die Lebensqualität zu erhöhen**. „Smart Cities“ sind jedoch mehr als die bloße Ansammlung technischer Maßnahmen. Sie sind das Labor der Zukunft, das alle Lebensbereiche urbaner Kultur umfasst und somit unser Leben grundsätzlich verändern kann. Mit welchen Chancen und welchen Risiken?

Referentinnen und Referenten: u.a. mit Martin Giesswein, Berater, früherer CEO immobilien.net und Mitbegründer der Unternehmensinitiative Smart City Wien.